REJOINS KOMM ZU DEN ROBIN HOODS!
LES ROBINS DES BOIS!

ForêtFribourg
WaldFreiburg
Association des propriétaires forestiers
Verband der Waldeigentümer

Forstwirtschaft

Waldrandpflege im Südosten des Moncor-Waldes

Im Rahmen der Informationskampagne «Komm zu den Robin Hoods!» kündigt Wald Freiburg Pflegearbeiten am südöstlichen Rand des Moncor-Waldes in Villars-sur-Glâne entlang der Kantonsstrasse an. Ziel dieser Waldbewirtschaftung ist es, die Sicherheit der Kantonsstrasse zu gewährleisten. Gleichzeitig erhält der Waldrand durch die Arbeiten eine mehrschichtige Struktur, wodurch seine natürliche Qualität für die Tier- und Pflanzenwelt gestärkt wird.

Villars-sur-Glâne, 22. März 2022 – Vom 22. bis 27. März 2022 finden im Moncor-Wald relativ umfangreiche forstwirtschaftliche Arbeiten statt. Der Eingriff konzentriert sich auf den südöstlichen Waldrand entlang der Kantonsstrasse (siehe Plan im Anhang). Wald Freiburg möchte die Anwohnerinnen und Nutzer des Waldes transparent über diese Arbeiten informieren. Der Verband tut dies im Rahmen der Informationskampagne «Komm zu den Robin Hoods!», die das Ziel hat, die Bedeutung der Arbeiten der Forstteams für die öffentliche Sicherheit und die nachhaltige Entwicklung der Wälder zu würdigen.

Mehrere Ziele
Der geplante Eingriff im Moncor-Wald hat drei Hauptziele. Zunächst muss die Sicherheit der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer auf der nahe gelegenen Kantonsstrasse gewährleistet werden, da der letzte Einsatz in diesem Bereich aus dem Jahr 2002 datiert. Zudem wird die Struktur des Waldrands im Zuge dieser Bewirtschaftung in mehrere Schichten mit Bäumen unterschiedlichen Alters gegliedert. Das verbessert die natürliche Qualitäten des Waldes für die Tier- und Pflanzenwelt. Schliesslich trägt die Ausdünnung dazu bei, gesunde, erwachsene Bäume zu stabilisieren, indem sie mehr Licht einfangen können.

Eschen drohen abzusterben
Nach dem Prinzip der positiven Selektion wurden die schönsten Exemplare bestimmt – insbesondere Eichen, die der fortschreitenden globalen Erwärmung gut gewachsen sind. Viele Bäume mit Anzeichen für ein Absterben werden hingegen gefällt. Dies gilt insbesondere für die Eschen in diesem Gebiet, die vom Eschentriebsterben befallen sind – eine Pilzkrankheit, die auch als Eschenwelke bekannt ist.

Ein fünfköpfiges Forstteam
Das Forstteam, das im Wald von Moncor tätig sein wird, besteht aus fünf Personen: einem Forstwart-Vorarbeiter, einem Maschinisten, einem Facharbeiter und zwei Lernenden. Der Waldsektor wird ordnungsgemäss signalisiert und für die Nutzenden gesperrt. Ein Holzrückeweg wird zum Abtransport des gesamten gefällten Holzes dienen, damit die Auswirkungen der eingesetzten Forstmaschine auf den Waldboden so gering wie möglich ausfallen.

Für weitere Auskünfte:

M. Bertrand Zamofing, Direktor von Forêts-Sarine, 026 305 56 53